



LITOELASTIC

Weißer Zweikomponenten-Reaktionskleber, vergütet, kein senkrechtes Abrutschen, zur Verlegung von Keramikfliesen, Mosaiken, Natursteinen und Kunststein.



BESCHREIBUNG

Zweikomponenten-Reaktionskleber. Die Komponente A besteht aus Kunstharzen aus Epoxid-Polyurethan, Füllmitteln mit feiner Körnung und organischen Zusätzen. Die Komponente B besteht aus organischen Katalysatoren.

VORTEILE

- Geeignet für Innen- und Außenanwendungen an Fußboden und Wand auch unter harten Betriebsbedingungen.
- Multifunktionskleber, geeignet zum Kleben verschiedener Materialien auch auf nicht herkömmlichen Untergrund wie Metall, Glasfaserkunststoff, PVC, Linoleum.
- Hohe Elastizität und hervorragende Wasserbeständigkeit.
- Geeignet zur gleichzeitigen Abdichtung und Verlegung von Keramikfliesen und Mosaiken in Duschkabinen oder Feuchtbereichen in Innenräumen.
- Produkt mit sehr geringer Emission flüchtiger, organischer Stoffe. Entspricht der Klasse A+ nach French Regulations.

KLASSIFIZIERUNG EN 12004

Litoelastic ist ein vergüteter Reaktionskleber der Klasse R2T ohne vertikales Abrutschen für Fußbodenbeläge und Wandbekleidungen aus Keramikfliesen in Innen- und Außenräumen. Die Übereinstimmung des Produktes mit der harmonisierten Norm EN 12004 ist in der Leistungserklärung CPR-IT203 gemäß der Europäischen Bauprodukte-Verordnung (CPR – Construction Products Regulation N: 305/2011/EU) erklärt und von einer europäischen benannten Stelle nach dem Zertifizierungssystem 3 getestet.

VERPACKUNGEN

Eimer zu 5 kg (A + B) – Pallet Eur 500 kg

Eimer zu 10 kg (A + B) - Pallet Eur 400 kg

BESTIMMUNGSZWECK

Geeignet zum Kleben jeder Art von Keramikfliesen, dünnen Platten mit oder ohne Verstärkung, Glas- und Keramikmosaiken, aller Arten von Natursteinen, auch solchen, die nicht feuchtigkeitsstabil sind, z.B. grüner Marmor, Schiefer und Pietra Serena, Harzagglomeraten, dünnen und flexiblen Steinplatten mit Träger aus Polyester und Glasfaser in Innen- und Außenräumen, als Bodenbelag oder Wandbekleidung, auf herkömmlichen oder elastischen, schwingenden Untergründen wie Holztäfelungen, metallene Oberflächen, Leichtbauplatten. Geeignet für Anwendungen, die harten Betriebsbedingungen ausgesetzt sind, wie z.B. Schwimmbäder; Belegungen, die Schwerlastverkehr ausgesetzt sind; Fliesenbeläge, die starken Temperaturschwankungen ausgesetzt sind. Typische Anwendungsbeispiele:

- Ankleben von Keramikfliesen und Mosaiken auf Küchenplatten aus Holz;

- Ankleben von Mosaiken und Keramikfliesen auf Oberflächen aus Metall zur Gestaltung von Fertigteilbädern;
- Ankleben von Natursteinen, auch solchen, die nicht feuchtigkeitsstabil oder fleckenanfällig sind;
- Ankleben von Keramikfliesen, Mosaiken, verstärkten Platten, Naturstein oder Harzagglomeraten über alten Keramikfliesen oder Bodenfliesen;
- Ankleben von Keramikfliesen, dünnen verstärkten Platten, Mosaiken, Naturstein oder Harzagglomeraten auf Heizmatten;
- Ankleben von Mosaiken auf Konstruktionen und Schablonen aus extrudiertem Polystyrol, die in Dampfbädern, Hammams und Wellnesscentern eingesetzt werden;
- Ankleben von Mosaiken und Keramikfliesen im Bereich von Ablaufinnen und Abflüssen bodenbündiger Duschen.
- Ankleben von Keramikfliesen und Mosaiken in Schwimmbädern;
- Ankleben von Keramikfliesen und Mosaiken in Schwimmbädern auch auf mit Elastocem oder Coverflex abgedichteten Oberflächen;
- Ankleben von Keramikfliesen und Mosaiken in Glasfaserbecken;
- Ankleben von Keramikfliesen und dünnen Platten auch in Großformat an Außenfassaden;
- Ankleben von Platten aus Harzagglomerat;

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Zementestrich; Litocem-Estrich; Calciumsulfatestrich (Anhydritestrich); Nachbehandlungen mit Litoliv S40 Eco, Litoliv Extra 15, Litoliv Express, Litoplan Rapid, Litoplan Smart, Ortbeton oder Fertigbeton; mit Elastocem, Coverflex oder Aquamaster abgedichtete Untergründe; Zementputz; Kalk-Zement-Putz; Gips-/Anhydritputz; Holz- oder Metallplatten; Glasfaserkunststoff; PVC; Linoleum; Parkett; Leichtbauplatten.

PLANUNG DES FLIESENBELAGS

Die Haltbarkeit eines Keramikfliesenbelags kann nur durch dessen gute Planung gewährleistet werden. Wir raten daher, die im jeweiligen Land geltenden Vorschriften zurate zu ziehen, wie z.B. für Italien die Norm UNI 11493:2013, die die erforderlichen Hinweise für die Wahl der Materialien, die richtige Planung, den Gebrauch und die Montage liefern. Nur so kann das erforderliche Niveau bezüglich der Qualität, Leistung und Haltbarkeit erreicht und gewährleistet werden.

Als Beispiel werden einige allgemein anzuwendende Vorschriften angeführt.

Untergründe

Vor der Verlegung prüfen, ob der Untergrund sauber, frei von entfernbaren Teilen, ausreichend trocken und ausgehärtet, eben



und flach ist und die angemessene mechanische Festigkeit für den Bestimmungszweck des Fliesenbelags besitzt.

Ort der Baustelle

Kontrollieren, ob die Temperatur, Feuchtigkeit, Lichtbedingungen usw. zum Zeitpunkt der Anwendung der Produkte geeignet sind.

Materialien

Kontrollieren, ob alle in die Fliesenverlegung einbezogenen Materialien (Keramik, Nivelierrmassen, Kleber, Fugen- und Dichtungsmassen usw.) für den vorgesehenen Einsatz geeignet und gut erhalten sind.

Dehnungsfugen

Kontrollieren, ob die elastischen Randfugen, die Dehnungs-, Unterteilungs- und Strukturfugen richtig geplant und vorbereitet sind. Im allgemeinen sind Aufteilungsfugen für Aufteilungen von 20/25 m² innen und 9-15 m² außen vorzusehen. Bei Außenbereichen kontrollieren, ob diese Fugen richtig abgedichtet und versiegelt sind.

Doppelter Auftrag

Bei Verlegung in Außenbereichen, Schwimmbädern, Großformaten, starkem oder Schwerlastverkehr ausgesetzten Belägen, dünnen Platten, vibrierenden Untergründen und Situationen, in denen starke Temperaturschwankungen vorzusehen sind, muss der Kleber sowohl auf den Untergrund als auch auf die Rückseite der Fliesen derart aufgetragen werden, dass ein Vollbett ohne Lücken erzielt wird.

Fugen

Bei jeder Art von Keramikfliesen sind Fugen in geeigneter Breite in Abhängigkeit von den folgenden Parametern herzustellen:

- Art, Format und Maßtoleranzen der Fliesen;
- Wärmeausdehnungskoeffizient der Werkstoffe, aus denen der Fliesenbelag besteht;
- Mechanische Eigenschaften der Verlegungsmaterialien;
- Lokalisierung und Verlauf der Fugen;
- Mechanische Eigenschaften des Untergrunds;
- Bestimmungsort und vorgesehene Betriebsbedingungen.

DIE VERLEGUNG MIT GESCHLOSSENEN FUGEN IST NICHT ZULÄSSIG.

Eventuelle Abstandshalter aus Kunststoff sind vor der Verspachtelung zu entfernen.

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Komponente A 9,2 Gewichtsanteile

Komponente B 0,8 Gewichtsanteile

Die beiden Komponenten sind bereits vordosiert abgepackt.

ZUBEREITUNG DER MISCHUNG

Gießen Sie die Komponente B (Katalysator) auf die Komponente A (Paste). Es empfiehlt sich, den gesamten Inhalt des Katalysators aus der Tüte zu gießen. Mischen Sie mit einer Bohrmaschine mit Mischschraube, bis Sie eine homogene Masse ohne Krümel erhalten. Von einer manuellen Durchmischung wird abgeraten. Die zwei Komponenten sind bereits vorgemischt abgepackt; aufgrund dessen kann es nicht zu Mischfehlern kommen.

ANWENDUNG

Das Produkt mit dem Zahnpachtel auftragen. Die Zahnung des Spachtels richtet sich nach dem Format des zu verlegenden Materials. Auf alle Fälle muss eine Benetzung der Rückseite von 65-70% bei einer Innenverlegung sowie von 100% bei einer Außenverlegung und bei Fußböden mit starker Begehung bzw. Beanspruchung und bei Schwimmbädern möglich sein. Bei gleichzeitiger Abdichtung und Verlegung von Keramikfliesen oder Mosaiken in Duschkabinen oder feuchten Innenräumen muss mit einem Flachspachtel eine mindestens 1 mm dicke Schicht des Produkts auf den abzudichtenden Bereich aufgetragen werden. Nach der Aushärtung (etwa 24 Stunden) das Produkt mit einem Zahnpachtel zur Verlegung des Keramikmaterials auftragen.

VERLEGEN DER FLIESEN

Die Fliesen werden mit festem Druck auf dem Kleber angebracht, damit ein Kontakt mit demselben innerhalb der Offenzeit des Klebers, die 50 Minuten beträgt, gewährleistet wird. Die Zeit einer möglichen Bearbeitung des Erzeugnisses beträgt bei normalen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen etwa 1 Stunde. Sie verkürzt sich bei hohen Temperaturen und verlängert sich bei niedrigen. Die Fliesen sind so zu verlegen, dass die Abstandsfugen dem Format entsprechen. Achten Sie beim Verlegen auf eventuelle Dehnungsfugen oder Unterteilungen. Es sollte ein Abstand von mindestens 5 mm zu den Wänden oder sonstigen Erhebungen eingehalten werden. Die Keramikoberfläche muss für mindestens 24 Stunden vor eventuellen Auswaschungen geschützt werden. Die geflieste Oberfläche kann nach circa 7 Tagen in Betrieb genommen werden.

SPACTELUNG DER GEFLIESTEN OBERFLÄCHEN

Die Fugen zwischen den Fliesen können nach circa 24 Stunden versiegelt werden. Zum Versiegeln können die Betonversiegler Litochrom 0-2, Litochrom 1-6, Litochrom 3-15, der Polymermörtel Starlike® Monomix oder die Zweikomponenten-Epoxidharzversiegler Starlike® und Epoxystuk X90 verwendet werden.

WARNHINWEISE

- Kein Wasser, Kalk oder Zement hinzufügen.
- Das Produkt bei Temperaturen von +10 °C bis +30 °C auftragen.
- Das Produkt nicht auf feuchten Oberflächen oder solchen mit aufsteigender Feuchte auftragen.
- Das Produkt nicht für Anwendungen benutzen, die nicht in diesem technischen Datenblatt angegeben sind.

SICHERHEITSHINWEISE

Sind in den Sicherheitsdatenblättern einzusehen, die auf Anfrage erhältlich sind.

PRODUKT FÜR GEWERBLICHEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die Verlegung jeder Art von Keramikfliesen, von Natursteinen, Glas- oder Keramikmosaiken, Harzagglomeraten, dünnen Platten mit und ohne Verstärkung, dünnen und flexiblen Steinplatten mit Träger aus Polyester und Glasfaser muss mit einem vergüteten Zweikomponenten-Reaktionskleber ohne vertikales Abrutschen der Klasse R2T nach EN 12004 vom Typ LITOELASTIC, von Litokol S.p.A. hergestellt, erfolgen.


KENNDATEN

Erscheinungsbild	Komponente A: zähe Paste Komponente B: zähe Flüssigkeit
Farbe	Komponente A: weiß Komponente B: beige
Klassifizierung nach EN 12004	R2T – Vergüteter Reaktionsklebstoff ohne vertikales Abrutschen
Zollklassifizierung	35069190
Lagerzeit	24 Monate in den Originalverpackungen. Frostempfindlich

ANWENDUNGSDATEN

Mischungsverhältnis	Komponente A 9,2 Gewichtsanteile Komponente B 0,8 Gewichtsanteile
Lebensdauer der Masse	Circa 1 Stunde bei T=+23°C
Zulässige Anwendungstemperaturen	Von +10 °C bis +30 °C
Offenzeit (EN 1346)	> 0,5 N/mm ² nach 50 Minuten
Abbindezeit	Circa 1 Std.
Reinigung der Werkzeuge und Rückstände	Mit Wasser und Scotch Brite bei frischem Produkt. Nach erfolgter Aushärtung nur mechanisch.
Verbrauch	Mosaiken und Kleinformat (3,5-mm-Spachtel): 2 kg/m ² Standardformate mit längerer Seite ≤ 60 cm (8-mm-Spachtel): 3,5 kg/m ² Großformate mit längerer Seite > 60 cm (doppelter Auftrag): 5 kg/m ²
Begehrbarkeit	Ca. 24 Std. bei T = +23 °C
Wartezeit für die Inbetriebnahme	7 Tage
Wartezeit für die Spachtelung	Circa 24 Std.

LEISTUNGEN

Anfängliche Scherfestigkeit (EN 12003)	> 2 N/mm ²
Scherfestigkeit nach Wasserlagerung (EN 12003)	> 2 N/mm ²
Haftung nach Thermoschock (EN 12003)	> 2 N/mm ²
Verformbarkeit	Hoch verformbar
Betriebstemperatur	Von - 40°C bis +100°C
Säurebeständigkeit	Gut
Laugenbeständigkeit	Gut



Auch wenn die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen das Ergebnis unserer Erfahrungen sind, dienen sie lediglich als Richtwerte.
In jedem speziellen Fall sind besondere Prüfungen erforderlich, die der Benutzer, welcher die Verantwortung für das Endergebnis der Arbeit trägt, auszuführen hat.

Datenblatt Nr. 203
Überarbeitung Nr. 5
Datum: Januar 2017

LITOKOL S.p.A.

Via G. Falcone, 13/1 42048 Rubiera (RE) Italien
Tel. +39 0522 622811 Fax +39 0522 620150
www.litokol.it E-Mail: info@litokol.it

COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 9001 =